

Herrieden, den 13.07.2020,

geringfügige Ergänzung im Punkt Tempo 30 nach Gespräch am 10.02.2021 mit Bgm. Dorina Jechnerer und Verkehrsplaner Ulzhöfer

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dorina Jechnerer,

herzlichen Glückwunsch und alles Gute wünschen wir Ihnen noch an dieser Stelle für Ihre 1. Amtsperiode als Bürgermeisterin der Stadt Herrieden..

Als stabile Größen der Herrieder Industrieunternehmen (hapa AG, Sielaff GmbH & Co.KG, Jechnerer GmbH, Schüller Möbelwerk KG), alle mit Hauptsitz in Herrieden, persönlich mit der Stadt eng verbunden und auf eine lange Unternehmenstradition zurückschauend, halten wir es als unsere Pflicht und Verantwortung, uns rechtzeitig in die Thematik Verkehrskonzept mit einzubringen.

Deshalb haben wir uns im Vorfeld zusammengefunden und unsere Gedanken, Erfahrungen, Interessen sowie künftige Anforderungen an die Stadt Herrieden formuliert. In einem persönlichen Gespräch mit Ihnen und den Fraktionsvorsitzenden aller Parteien sowie ggf. mit dem Verkehrsplaner können wir diese Punkte näher erläutern.

Unsererseits sind wir selbstverständlich sehr daran interessiert, dass sich unsere Stadt weiterhin positiv entwickelt, an Attraktivität gewinnt und weitere Entwicklungsmöglichkeiten für Industrieunternehmen geschaffen werden.

Wir brauchen an dieser Stelle sicherlich nicht darauf eingehen, welche finanzielle Bedeutung gerade diese Industrie für die Stadt Herrieden darstellt.

Anforderungen an ein Verkehrskonzept:

- Aussagekräftige Beschilderung zu den Industriebetrieben.
- Definierte Wegeführung für kommenden und abgehenden Warenverkehr zu den Industrieunternehmen.
- Betriebseigener LKW-Verkehr Anfahrt / Abfahrt zu jeder Zeit (24 h Mo-Sa und So ab 22:00) muss weiterhin gewährleistet sein.
- Ausweisen von Parkmöglichkeiten für Anlieferverkehr, ohne dass Rad- und Fußwege beeinflusst werden. → siehe Industriestraße.
- Radweganbindung der Unternehmen bzw. Herrieden an das überregionale Radwegenetz verbessern.
(Steigender Anteil der Mitarbeiter, die mit dem Fahrrad regelmäßig zur Arbeit fahren - auch durch das Angebot des Fahrradleasings).
- Radwegenetz zu den Herrieder Ortsteilen und innerhalb Herriedens sicher ausbauen und klar ausweisen.
- Verkehrsführung von Ansbach kommend nachhaltig verbessern. Dies kann nur durch einen Kreisverkehr im Bereich der Kreuzung Staatsstraße 2248, Nürnberger Str., Am Wasserturm erfolgen. Damit wäre ein Verkehrsfluss aller Verkehrsteilnehmer extrem verbessert und gesichert.

Herrieden, den 13.07.2020,

geringfügige Ergänzung im Punkt Tempo 30 nach Gespräch am 10.02.2021 mit Bgm. Dorina Jechnerer und Verkehrsplaner Ulzhöfer

- Querungshilfen für Radfahrer und Fußgänger, sicheres Ankommen der Mitarbeiter, Fürsorgepflicht z.B. Schrotfeld, Ortsausfahrt hapa AG, Bahnhofstraße auf Höhe Gundekarhaus, ...
- Verbesserte Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (wichtig nur für Auszubildende, die auf den Bus angewiesen sind) Für alle anderen Mitarbeiter nicht praktikabel.
- Konzepte zur Lärmreduktion auf den Hauptverkehrswegen entwickeln statt nur Tempolimit 30 einführen. Wie kann eine nachhaltige wirksame Lösung aussehen. (Verkehr soll auf den definierten Trassen zügig fließen, die Bürger jedoch vor Lärm schützen, Straßenbeläge überprüfen, Flüsterasphalt und weitere Möglichkeiten entwickeln...).
- Gefahrenstellen zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern entschärfen (LKW, PKW, Motorräder, Fahrräder, Fußgänger).
- Ganzheitliches integratives Verkehrskonzept unter Berücksichtigung der zukünftigen städtischen Entwicklung.

Maßnahmen, die im Zuge des Verkehrskonzeptes von den Industrieunternehmen geprüft werden

- o Förderung der Nutzung von Fahrrad durch Bike-Leasing
- o Fahrgemeinschaften fördern
- o Abstimmung von Arbeitszeiten (Start/Ende → Entzerrung) Schichtwechselzeit zu Mittag
- o Ladestationen für E-Bike zur Verfügung stellen
- o Externen Anlieferverkehr einheitlich regeln
z.B. Mo – Fr. von 6.00 Uhr bis 20:00 Uhr,
außerhalb dieser Zeit parken z.B. Silberbachwald oder Aral, oder ...

In die weitere Zukunft gedacht:

- Wir brauchen als Industrieunternehmen eine sichere Anbindung an die großen Verkehrsstraßen in unserer Region (BAB und Staatsstraßen).
- Umgehungstraße Nord – Ost. Anbindung an Kreisverkehr Roth Richtung Hohenberg, hinter Hohenberg vorbei auf die Straße Dautenwinden, auf halber Strecke durch Wald Richtung Aral-Tankstelle, dort mit Kreisverkehr an Staatsstraße 2248 einbinden.
- Industrieunternehmen in Herrieden brauchen Wachstumsmöglichkeiten und zusammenhängende Betriebsflächen z.B. Sielaff.
- Ausweisen von Industrie und Kleingewerbeflächen.
- Ausbau und Weiterentwicklung sowie Förderung der heutigen ansässigen „sauberen“ umweltfreundlichen Industrieunternehmen.

Herrieden, den 13.07.2020,
geringfügige Ergänzung im Punkt Tempo 30 nach Gespräch am 10.02.2021 mit Bgm. Dorina Jechnerer
und Verkehrsplaner Ulzhöfer

Wohngebiete / Einrichtungen

Für den weiteren betrieblichen Ausbau und der Mitarbeiterbindung ist eine angepasste Infrastruktur erforderlich:

- Erschließung von Wohngebieten
- Weitere Kindergartenplätze
- Attraktivität der Bildungseinrichtungen absichern
- Freizeitmöglichkeiten attraktiv halten
- Gewährleistung der ärztlichen Versorgung
- Sicherheit für die Bürger im täglichen Leben (Beleuchtung, Verkehr, Ordnung, ...)

Image/Stadtbild

- Zufahrten nach Herrieden aus den verschiedenen Himmelsrichtungen entsprechend gestalten.
 - o von Leibelbach kommend sehr gut (Baumalle Sehr gut, Festplatz zu optimieren)
 - o von Ansbach kommend Kreisverkehr
 - o von Neunstetten kommend Baumallee
 - o von Rauenzell kommend Baumallee
- Stadtschloss
 - o ausbauen als Ort der Begegnung für Veranstaltungen und Feiern, das Schlossambiente bietet dafür einen besonderen Rahmen und hat ein Alleinstellungsmerkmal in der Region
 - o nicht zum Rathaus umbauen Ergänzung siehe Anlage 1
 - o Vorzeigeobjekt mit überregionaler Bedeutung
 - o Repräsentativer Punkt, Leuchtturm für die Region, Land

Die Wirtschaftskraft der Stadt Herrieden ist wesentlich in seinen Einwohnern und den Arbeitsplätzen vor Ort begründet.

Als langjährige, stabile Größen der Industrieunternehmen in Herrieden ist uns ein offener und zukunftsorientierter Gedankenaustausch mit der Stadt Herrieden wichtig.

Ein jährliches Treffen zwischen Unternehmen und Stadt würden wir begrüßen und halten es für erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre baldige Rückmeldung und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen



hapa AG
Peter Hackl



Sielaff GmbH & Co.KG
Robert Zahn, André Meier
Jens Lörke



Jechnerer GmbH
Helmut Jechnerer
Tobias Jechnerer



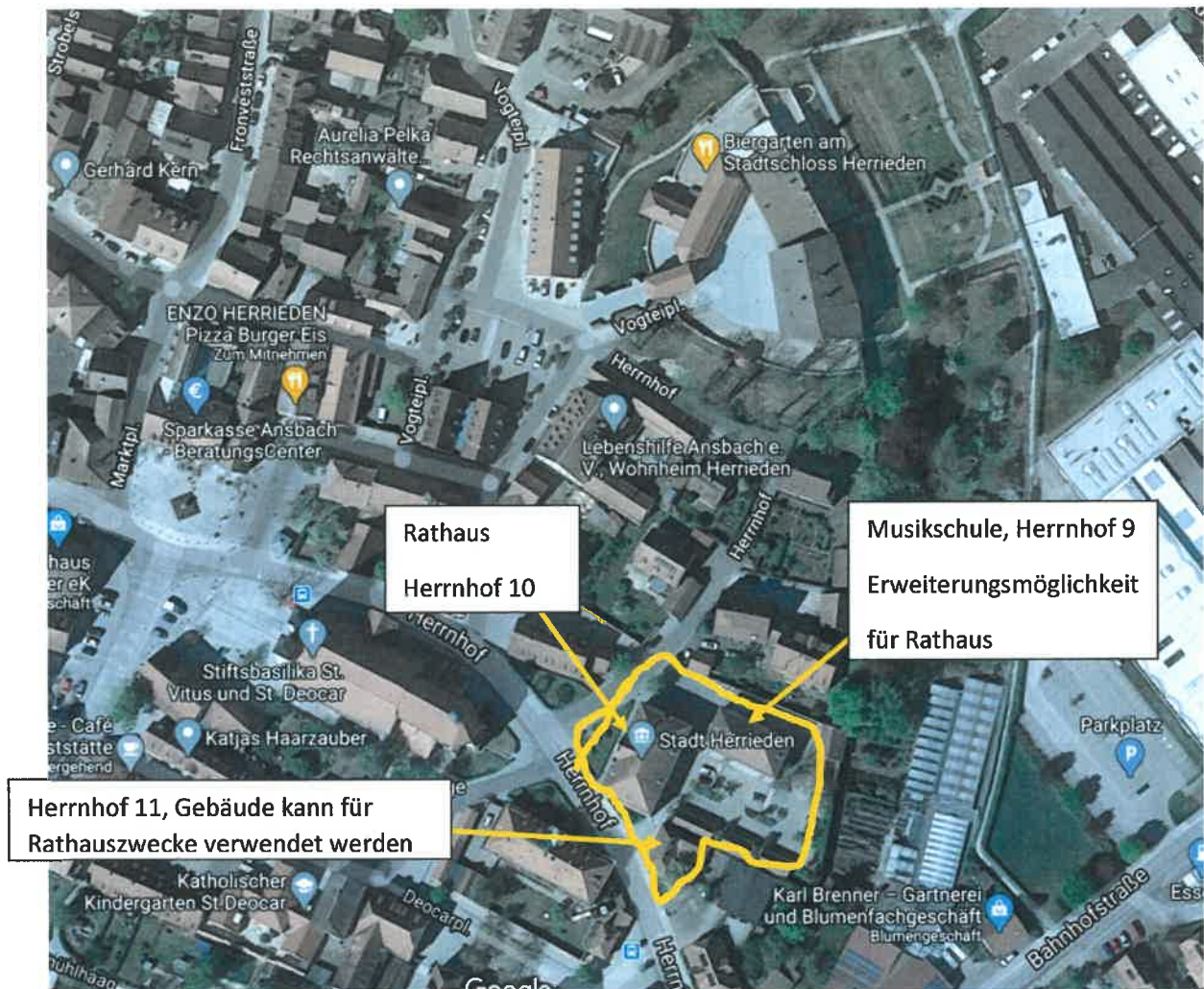
Schüller Möbelwerk KG
Markus Schüller



Max Heller



Manfred Niederauer



Punkte die aus Unternehmensicht von besonderer Bedeutung sind:

- Vorsichtiger Umgang von Steuergeldern
Kosten für erforderliche Ausbau im Bestand mit Nutzung der um Umgriff befindlichen Gebäuden in Gegenüberstellung des Umzuges und Ausbau im Stadtschloss
- Wieso reicht das jetzige Rathaus nicht aus ?
- Warum soll mit dem Rathaus umgezogen werden ?
- Es sollten Nutzungen integriert werden, die auch stabile Erträge erzielen, um die hohen Investitionskosten zumindest zum Teil refinanzieren zu können.
- Ausbau als Ort der Begegnung für Veranstaltungen und Feiern, das Schlossambiente bietet dafür einen besonderen Rahmen und hat ein Alleinstellungsmerkmal in der Region
Dient zur Kundenbindung und kann auch als Veranstaltungsort für Mitarbeiterveranstaltungen genutzt werden,
- Für Kunden aus dem nationalen und internationalen Umfeld ist dies ein Vorzeigeobjekt mit überregionaler Bedeutung